

# Anmerkung des Vorstandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **4 (1944-1945)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### *Anmerkung des Vorstandes*

An der Delegiertenversammlung in Chur sagte der Referent, Herr Schulinspektor Spescha, der Bericht der Konferenz Valendas-Versam über die Rechenbuchfrage sei nicht vorhanden. Auf diese Tatsache hatte er uns schriftlich schon am Tag vor der Versammlung aufmerksam gemacht, aber — leider — ohne daß es uns möglich war, den betreffenden Bericht ausfindig zu machen. Der Präsident der Kreiskonferenz Valendas-Versam wünscht nun, « daß im nächsten Schulblatt bekannt gegeben werde, die Konferenz Valendas-Versam hätte ihren Rechenbuchbericht rechtzeitig eingesandt, leider habe derselbe sein Ziel nicht erreicht. » — Eine Kopie wird noch immer mit Dank entgegengenommen. (Siehe Protokoll, Beschluß 3.)

## **Berichte**

*An die Herren Präsidenten der Kreiskonferenzen des BLV  
zu Handen der Mitglieder.*

Liebe Kollegen!

Vor Jahresschluß fühle ich mich veranlaßt, Ihnen etwas über die Institutionen des SLV mitzuteilen und Sie alle zu bitten, diese zu unterstützen, sei es durch Mitgliedschaft des SLV oder durch freiwillige Beiträge an die Lehrer-Witwen- und -Waisen-Stiftung (LWSt).

Die LWSt verdient unsere besondere Aufmerksamkeit. Jedesmal, wenn ich von den jährlichen Kommissionssitzungen heimkehre, beschleicht mich ein Gefühl der Scham vor den Kollegen im Unterland. Dieses Jahr war dieses Gefühl besonders stark. Warum? Einige Zahlen erklären dies am besten: 1943 erhielten bündnerische Lehrerwaisen (10 Familien) Fr. 4600.— Unterstützungen (seit 1905 total Fr. 78 435.—). Die freiwilligen Sammlungen ergaben 1943 Fr. 40.— (seit 1895 Fr. 8800.10). Die Fr. 4600.— dieses Jahres verteilen sich zu  $\frac{3}{4}$  auf Protestanten,  $\frac{1}{4}$  auf Katholiken. Zum Vergleich nenne ich die Zahlen unseres Nachbarkantons St. Gallen. Unterstützungen 1943 Fr. 3400.— (insgesamt Fr. 78 706.—). Vergabungen 1943 Fr. 1872.— (insgesamt Fr. 41 020.—).